



ÖPNV: App Mainzer Mobilität

Die neue App Mainzer Mobilität der Stadtwerke-Tochter gleichen Namens wird im Laufe dieses Jahres die bisherige App Mainzartig ablösen.

Aus dem App Store laden kann man sie schon, die App Mainzer Mobilität. »Noch ist es eine Beta-Version«, betont Kristina Reiß, Projekt- und App-Managerin Digital der Mainzer Mobilität. Beta-Version heißt, dass die Grundfunktionen des Programms bereits nutzbar, aber noch nicht vollständig getestet und weitere Module in Arbeit sind. Corona-bedingt habe sich der Zeitplan etwas verzögert. Peu à peu werden weitere Funktionen hinzugefügt, so dass die App später nicht nur Informationen liefert. Es können dann auch Fahrkarten mobil gekauft werden, weitere Mobilitätsangebote werden eingebunden und barrierefrei zugänglich sein. »Am Ende wird sie richtig gut«, verspricht Reiß.

Die Mainzer Mobilität verfügt über drei grundlegende Funktionen: Verbindungssuche, Umgebungskarte und Abfahrtsmonitor. Über die Verbindungssuche können die Nutzer/-innen ermitteln, welcher Bus oder welche Bahn sie von A nach B bringt. Dafür geben sie einfach eine Haltestelle oder Adresse als Start und eine als Ziel ein und erhalten daraufhin eine Liste von Verbindungen mit Abfahrtszeiten, die zum Ziel führen. Die Abfahrt kann für jetzt oder später geplant und weitere Zwischenstationen eingefügt werden.

Wo bin ich eigentlich?

Wenn man durch die Mainzer Gassen schlendert, vielleicht noch in eine Weinstube einkehrt, kann man schon mal die Orientierung verlieren. Wo ist die nächste Haltestelle? Welcher Bus fährt dort und wann? Hier kommt die Umgebungskarte der Mainzer Mobilität ins Spiel, die alle Haltestellen im Umkreis zeigt. Die aktivierte Ortung findet schnell den Standort und zeigt die umliegenden Haltestellen an. Tippt man auf eines der Haltestellenzeichen, erscheint der Name der Station. Übrigens können alle, die nicht getrackt werden wollen, die Ortung aus der App heraus so einstellen, dass sie nur bei Nutzung der App, auf Nachfrage für den einmaligen Gebrauch oder generell nie aktiviert werden soll.

Wann kommt der Bus?

Tippt man auf der Karte auf den Namen der Station, an der man einsteigen möchte, wechselt die App automatisch in die Ansicht des Abfahrtsmonitors und listet alle Busse und Bahnen mit Angabe der Minuten auf, in der sie dort demnächst halten. Wählt man eine der Verbindungen aus, wird die gesamte Linienführung und mit Hinweisen auf etwaige Verzögerungen in Echtzeit angezeigt. Man sieht also, wo sich der Bus gerade befindet und wann er an der Haltestelle ankommen wird.

Einfach alles ausprobieren!

Die App der Mainzer Mobilität kann im App Store von Apple und bei Google Play heruntergeladen werden. Wer sie nutzen will, benötigt ein neueres Smartphone mit den Betriebssystemen iOS oder Android. Man kann die App ohne Anmeldung ausprobieren und sich mit den Funktionen vertraut machen. Wem Fehler in der Anwendung auffallen, oder wer zusätzliche Wünsche hat, kann über die App Feedback an das Entwicklerteam geben.

In Zukunft nahtlose Mobilität!

Die Mainzer Mobilität arbeitet mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und dem Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbund (RNN) zusammen, um Bürger/-innen in Zukunft eine nahtlose Mobilität anzubieten. Daher können mit der App Mainzer Mobilität alle Ziele im RMV- und in Teilen des RNN-Gebiets

ausgewählt werden. Nächste Schritte sind die Ergänzung durch einen Bezahlmoduls noch in diesem Jahr, so dass die Nutzer direkt aus der App heraus eine Fahrkarte innerhalb von Mainz oder bis nach Kassel kaufen können. Zusätzlich sollen weitere Mobilitätsangebote wie das Bikesharing meinRad, das Carsharing Book-n-Drive und der MainzRIDER mit on-demand-Fahrten in den Abend- und Nachtstunden in die App eingebunden werden.

| Susanne Kämpgen

[**www.mainzer-mobilitaet.de**](http://www.mainzer-mobilitaet.de)

[Bauhofstraße: Schreck lass nach](#)